

Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Liebe Anwesende

Es ist mir eine Freude, als Präsident der SVP Oberhofen das letzte Jahr in der SVP Sektion Oberhofen wie folgt zusammen zu fassen:

Wir schauen wiederum auf ein bewegtes Jahr 2020 zurück. Corona hatte uns seit dem Frühjahr 2020 fest im Griff. Alles musste neu organisiert, angepasst und geändert werden. Das grösste Problem war, dass wir uns nicht mehr regelmässig persönlich treffen und austauschen konnten.

Das Jahr 2020 war gespickt von Ereignissen, Blitzlichter, Kritik von allen Ecken und Himmelsrichtungen, war die SVP nicht eine der einzigen Partei, die Farbe und Courage zeigte... Ob es um unverhältnismässige Corona Konzepte ging, oder um den nach wie vor ungebremsten Umwelt und CO2 Hype, Greta und Ihre Anhänger Future for Friday Demos... Homeoffice, Maskenpflicht.... u.s.w. Die Liste ist ellenlang.

Aber nicht alles war nur negativ! Als besonderen Erfolg erachte ich die gelungene Gemeinderatswahl. Konnten wir doch unsere Gemeinderats-Mitglieder wiederum erfolgreich bestätigen und mit einer geschickten Wahl-Strategie Edwin Rothenbühler neu im Gemeinderat dazugewinnen. Herzlichen Dank noch einmal allen!

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom letzten November war für die Bürgerlichen und der SVP ein voller Erfolg. Schade war aber, dass sich die FDP mit Nichterscheinen einmal mehr der Verantwortung entzog. Die Mehrheit der Oberhofner Bürger/innen gaben sich einmal mehr ein Stelldichein. Alles gefassten Parolen unserer Partei wurden angenommen, Budget 2021, Steueranlage zurück auf 1.59 Einheiten, Abfallentsorgungsreglement sowie Reglement wasserbauliche Massnahmen Riederbach und Zuflüsse und Betriebsbeitrag Stiftung Schloss Oberhofen. Alles lief problemlos dank einem sehr guten Sicherheitskonzept. Philip sei Dank!

Der Souverän hat also Tatsächlich letzten Sommer das Verkehrskonzept von Oberhofen mit Wirkung auf das Barell Bauprojekt, sowie Schulhaus massiv abgeschmettert. Inkl. allen Werkleitungen. Zu teuer, zu Aufwendig, wahrscheinlich einfach aus Prinzip. Das Packet passte scheinbar nicht.

Zurzeit ist noch die Einsprache der Firma Frutiger vom Projekt Schulhaus hängig und das weitere Vorgehen wird sich wohl oder übel weiter verzögern. Je nach weiteren Verhandlungen könnte es gut sein, dass sich das gesamte Projekt verteuern wird.

Am Samstag, dem 11. September führten wir unseren Brätliplausch im Riedli bei Gunten mit Eingeladenen Gästen der BDP, pardon, der Mitte durch und hatten durchaus hilfreiche und interessante Gespräche. Es war ein gelungener Tag und ein positives Treffen.

Nun wünsche ich mir und Euch allen ein tolles, erfolgreiches restliches 2021, dass doch während des Sommers wieder eine gewisse Normalität zurückkehren möge.

Euer Präsident SVP Oberhofen